

Anmeldung bis zum 03.02.2023

per Post oder per Mail an sas@svpt.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Qualifizierungsmaßnahme an.

Ich versichere, die umseitigen Zugangsvoraussetzungen zu erfüllen. Ich erhalte eine Eingangsbestätigung der Anmeldung und verpflichte mich, den Teilnahmebeitrag vor Beginn der Schulungsmaßnahme nach Aufforderung zu bezahlen. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Module nur bei einer Mindestteilnehmerzahl von 8 Personen zu Stande kommen. Weitere Informationen erhalte ich mit der Anmeldebestätigung.

Folgende Module sollen belegt werden:

Soll eine Zertifizierung als Auditor*in erfolgen, beachten Sie bitte die Hinweise unter "Lehrinhalte."

<input type="checkbox"/> Grundlagenmodule	900€
<input type="checkbox"/> Modul Autobahnen	1500€
<input type="checkbox"/> Modul Landstraßen	2500€
<input type="checkbox"/> Modul Ortsdurchfahrten	900€
<input type="checkbox"/> Modul Hauptverkehrsstraßen	2500€
<input type="checkbox"/> Modul Erschließungsstraßen	900€

Gesamtkosten:€

Institution:

Anschrift:

Unterschrift Zeichnungsberechtigte*r der Institution:

.....

Teilnehmer*in: Titel:

(Vor-) Name:

Tel./Fax:

Email:

Tätigkeitsbereich:

Berufserfahrung: (Jahre)

Unterschrift Teilnehmer*in:

Ziel

Das Sicherheitsaudit ist ein formalisiertes Verfahren zur Beurteilung der Sicherheitsbelange bei Planung, Entwurf und Bau von Straßen.

Für die Durchführung von Sicherheitsaudits liegen seit 2002 Regelwerke der FGSV Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen vor. Der Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur empfiehlt, bei allen Planungen und Entwürfen an Bundesfernstraßen ein Sicherheitsaudit als Grundlage für die Abnahme der einzelnen Leistungsphasen bzw. zur Qualitätssicherung der eigenen Planung durchzuführen. In einigen Kommunen werden darüber hinaus bereits Audits von ausgebildeten Sicherheitsauditor*innen für Innerortsstraßen erstellt.

Die Auditor*innen führen das Sicherheitsaudit auf der Grundlage von Erfahrungen und Kenntnissen zur Verkehrssicherheit durch. Neben einer durch die Ausbildung erworbenen Grundqualifikation und einem einschlägigen beruflichen Erfahrungswissen sind weitere Zusatzqualifikationen erforderlich, die das vorliegende Angebot vermittelt.

Ziel der Maßnahme ist:

- die Erstellung von regelkonformen Audits für Planungen (auf Wunsch können ggf. offizielle Audits im Rahmen der Schulung erstellt werden) und
- die praxisnahe Qualifizierung von Auditor*innen.

Kontakt

Bergische Universität Wuppertal
Straßenverkehrsplanung und -technik

M.Sc. Mareike Hasenburg

Pauluskirchstraße 7, 42285 Wuppertal

Tel.: 0202 / 439-4089

Fax: 0202 / 439-4388

E-Mail: sas@svpt.de



Weitere Informationen: <http://sas.svpt.de>

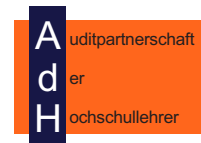
Datenschutz

Die bei der Anmeldung angegebenen Daten werden im Rahmen der Schulungsmaßnahme und zur (Re-)Zertifizierung gespeichert und genutzt. Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.

Sicherheitsaudit von Straßen SAS

Qualifizierungsmaßnahme zu Auditor*innen für Autobahnen, Landstraßen, Ortsdurchfahrten, Hauptverkehrsstraßen und/oder Erschließungsstraßen

für Angehörige von Ingenieurbüros und Verwaltungen



vertreten durch:



BERGISCHE UNIVERSITÄT WUPPERTAL
Lehr- und Forschungsgebiet
Straßenverkehrsplanung und -technik

TECHNISCHE HOCHSCHULE MITTELHESSEN
Fachgebiet Straßenwesen und Vermessung

Sicherheitsaudit von Straßen SAS -

Auditor*innen für Autobahnen, Landstraßen, Ortsdurchfahrten, Hauptverkehrsstraßen und/oder Erschließungsstraßen

Lehrinhalte

Grundlagenmodule (Pflichtmodule):

- Grundlagen der Verkehrssicherheit (I)
- Grundlagen des Sicherheitsaudits (II)

Thematische Module (Wahlbereich):

- Autobahnen
- Landstraßen
- Ortsdurchfahrten
- Hauptverkehrsstraßen
- Erschließungsstraßen

Die thematischen Module beinhalten Vorträge zur verkehrssicheren Gestaltung, Ortsbesichtigungen, Übungen und Hausübungen, Erstellung von Audits, Präsentation und Diskussion der Ergebnisse in allen Entwurfsphasen.

Für eine Zertifizierung als Auditor*in müssen die beiden Grundlagenmodule sowie zwei der fünf thematischen Module belegt werden. Es können auch einzelne Module zur Zertifikatserweiterung oder zur Fortbildung gewählt werden.

Als Modulkombination für eine Zertifizierung als Auditor*in wird empfohlen:

Schwerpunkt Außerortsstraßen:

- Autobahnen
- Landstraßen
- Ortsdurchfahrten

Schwerpunkt Innerortsstraßen:

- Ortsdurchfahrten
- Hauptverkehrsstraßen
- Erschließungsstraßen

Grundlagen

- Richtlinien für das Sicherheitsaudit von Straßen der FGSV (RSAS 2019)
- Merkblatt für die Ausbildung und Zertifizierung der Sicherheitsauditoren von Straßen der FGSV (MAZS 2022)
- Sicherheitsrelevante Aspekte der Straßenplanung. Beispielsammlung für Planer und Auditoren. Berichte der BAST, Heft V 196 (2010)

Termine 2023

Qualifizierungsseminare als Präsenzphase in Wuppertal mit vorheriger Selbstlernphase in Eigenarbeit

Grundlagenmodule I und II (2 Tage)	24./25.04.
Modul Landstraßen - Teil 1 (2 Tage)	09./10.05.
Modul Autobahnen (2 Tage)	13./14.06.
Modul Hauptverkehrsstraßen - Teil 1 (3 Tage)	19./20./21.06.
Modul Landstraßen - Teil 2 (1 Tag)	27.06.
Modul Ortsdurchfahrten (1 Tag)	06.07.
Modul Erschließungsstraßen (1 Tag)	16.10.
Modul Hauptverkehrsstraßen - Teil 2 (3 Tage)	23./24./25.10.
Abschlussseminar & Prüfung innerorts	20.11.
Abschlussseminar & Prüfung außerorts	21.11.

Hausübungen:

Im Anschluss an die Präsenzphasen sind entsprechend der Module Projektaufgaben in eigenständiger Bearbeitung durchzuführen (Umfang je nach Modul 3 - 8 Tage).

Seminarleitung und Dozent*innen

Gesamtleitung:

- Univ.-Prof. Dr.-Ing. J. Gerlach (BU Wuppertal)
- Prof. Dr.-Ing. A. Bark (TH Mittelhessen)

Dozent*innen:

- Dr.-Ing. D. Boenke (STUVA e. V., Köln)
- Dr.-Ing. T. Kesting (bueffee GbR, Wuppertal)
- Dr.-Ing. A. Koppers (Bundesamt für Güterverkehr, Köln)

Kosten

Die Seminargebühren setzen sich je nach gewählten Modulen wie folgt zusammen:

Grundlagenmodule I und II	2 Tage	900 €
Autobahnen	2 Tage	1500 €
Landstraßen	3 Tage	2500 €
Ortsdurchfahrten	1 Tag	900 €
Hauptverkehrsstraßen	6 Tage	2500 €
Erschließungsstraßen	1 Tag	900 €

Preisnachlässe werden bei Anmeldung von 3 oder mehr Personen gewährt. Die Kurse finden mit einer Teilnehmerzahl von 8 bis 15 Personen statt.

Im Preis inbegriffen sind umfangreiches Schulungsmaterial und ggf. die Zertifizierung zu Auditor*innen für die gewählten thematischen Module.

Soll eine Zertifizierung als Auditor*in erfolgen, muss die Ausbildung die Grundlagenmodule sowie zwei der fünf thematischen Module umfassen. Der thematische Teil muss entweder das Modul "Landstraßen" oder das Modul "Hauptverkehrsstraßen" beinhalten.

Soll ein bestehendes Zertifikat erweitert werden oder ist keine Zertifizierung gewünscht, können einzelne Module zur Zertifikatserweiterung oder zur Fortbildung gewählt werden. In solchen Fällen wird eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt, die für eine Zertifikatserweiterung oder für eine spätere Vervollständigung der Zertifizierung anerkannt wird.

Die Veranstaltung ist anerkannt als Fortbildungsveranstaltung der Ingenieurkammer-Bau NRW.

Zugangsvoraussetzung

Als Grundqualifikation gilt ein abgeschlossenes einschlägiges Hochschulstudium. Zusätzlich sind mehrjährige Erfahrungen auf dem Gebiet der Planung von Straßenverkehrsanlagen oder im Bereich straßenbezogener Sicherheitsuntersuchungen nachzuweisen.